

DAS UNIVERSUM EXPANDIERT

Das Saarland in Berlin



DAS UNIVERSUM EXPANDIERT *index*

01	HYE KYOUNG KWON	BANANA
02	GABRIELE LANGENDORF	ATMOSPHÄRISCHE STÖRUNG 43
03	CAROLINE STRECK	BLAUER LADEN
04	STEPHANIE STIEREN	HUCKEPACK
05	HYE KYOUNG KWON	GARDEN
06	INKYUNG CHOI	O.T.(ORANGE)
07	VOLKER SIEBEN	STEP ME MOTHER
08	STEFAN RINCK	STABEN SB
09	SIMON KLOPPENBURG	ORHANT.
10	SUSANNE KOCKS	BEZEICHNUNG AUF DEM ALEXANDERPLATZ
11	KATHARINA RITSCHI	D 9473-50V15L
12	KI-YOUN KIM	MAGNOLIEN
13	MARTHE LUMMA	FOTOGRAFIE VON 12.2.2011
14	JOHANNES BROCKMEYER	NACHTMALKASTENBILD 11
15	KATHARINA SOSSONG	PINK-GRAU
16	JULIA RABUSAI	DEMONSTRATION
17	YOUJIN MOON	DAS VERGLEICHBARE LINEAL
18	LAURA FRISING	KOMMUNIKATIONSAUTOMAT
19	SHILA KHATAMI	SO
20	CORDULA SUMALVICO	TANGO
21	FELIX SCHUMACHER	FELIX
22	ALEXANDER MINOR	O.T.
23	ACHIM HAEN	O.T.
24	ACHIM HAEN	O.T.
25	WOOJUNG CHOI	LOOKAT ME

Dank an:

HBKsaar; Prof. Ivica Maksimovic; Heinz Scherber; Martin Kwade; Gregor Hildebrandt; Corinna Schneider; Prof. Indra Kupferschmid; Dr. Andreas Bayer; Rita Eschle; Karin Schmitz; Christoph Schmitz; Dirk Rausch; Ingeborg Knigge; Stefan Zintel; Horst Meier-Kempkes; Petra Kempkes; Uschi Kallenborn; Asta HBKsaar; Anne Nora Fischer; Marlene Pod; Lutz Mergemeier; DINAMIX Media GmbH; INDEX Berlin; Dr. Andrea Weber; Lukas Baden; Prof. Thaddäus Hüppi; Petra Huffer; Oliver Ittner; Angelo Ambrosetti; Niche Berlin; Thomas Haupenthal; Weissensee Kunsthochschule; Susanne Kirchhofer; Sabine Janowitz; Karlsberg Brauerei; Europcar; Dietmar Schellin; und alle Künstlerinnen und Künstler die an dem Projekt beteiligt waren.



mit freundlicher Unterstützung:



VORWORT

Berlin ist die größte Kunstmetropole Deutschlands, viele sagen auch Europas. Das Saarland ist das kleinste Bundesland Deutschlands. Das Universum Saarland expandiert in die Hauptstadt, die Studierenden in das Kunstgeschehen der Metropole.

Studierende der Hochschule der Bildenden Künste, HBK Saar, Saarbrücken haben ihren ersten Auftritt in einem Berliner Ausstellungsraum gemeinsam mit Künstlern, die in Berlin leben und einen Bezug zum Saarland haben.

Die Idee zu dieser Ausstellung wurde im Herbst 2010 entwickelt und im Rahmen eines Lehrprojektes im Sommersemester 2011 realisiert. Die Aufgabe für die Gruppe der Studierenden bestand darin, eine Ausstellung im Berliner Projektraum KWADRAT selbstständig zu konzipieren und mit allen dazugehörigen Organisationsschritten umzusetzen. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurde an der Fragestellung gearbeitet, wie ein Konzept aussehen könnte, das 23 unterschiedliche künstlerische Ansätze in den gegebenen Räumlichkeiten zusammenfasst.

Das Ergebnis ist eine geworfene Markierung des Raumes, die als Rahmen(-handlung) für die gezeigten Arbeiten fungiert und gleichzeitig grundsätzliche Fragen zu Ausstellungskonzeptionen thematisiert.

„Die Fahrt von Saarbrücken nach Berlin wird auf saarländisch zurückgelegt, was an einem stillen Ort zu hören sein wird. Angekommen im KWADRAT werden von der Mitte des Raumes aus – gleich einer Explosion – die Platzierungen der Arbeiten mit Kohlestücken geworfen. Die Architektur wird so abgescannt, der Raum sich zu eignen gemacht und ungewöhnliche Ecken und Winkel besetzt. Diese Handlung steht dem eigentlich überlegten Prozess der Hängung entgegen, bei dem die Kohle-Markierungen dann angenommen werden oder gerade nicht. Ist eine Hängung überlegt oder zufällig, was macht eine Hängung aus? Was ist die Konzeption und was die Abweichung davon? Wie vereinnahmt man einen Raum? Gibt es bei der Unterschiedlichkeit der Arbeiten doch Gemeinsamkeiten?

23 Ansätze und verschiedene Künstlergenerationen werden so zusammen gebracht. Die Unterschiedlichkeit der gezeigten Arbeiten wird zum eigentlichen Thema der Ausstellung.“
(Auszug aus dem Pressetext)

Neben den inhaltlichen Aspekten der Ausstellung wurden alle anderen notwendigen Arbeitsschritte, wie z.B. das Bauen eines Modells, die Titelfindung, die Gestaltung der Einladungskarte und des Kataloges, die Erstellung eines Pressetextes und einer Werkliste, das Organisieren des Transports usw. ebenso von den Studierenden übernommen. Unsere Aufgabehaben wir darin, die über Wochen dauernden Arbeitsprozesse im Hintergrund beratend zu begleiten und gemeinsam die erarbeiteten Ideenansätze und Lösungen zu reflektieren.

Unser Dank gilt allen, die uns bei der Realisierung dieses Projektes unterstützt haben, ganz besonderen Dank den Künstlerinnen und Künstler.

Shila Khatami, Prof. Gabriele Langendorf



Gabriele Langendorf

Atmosphärische Störung 43 | 2009 |
Öl auf Papier | 44 x 63 cm



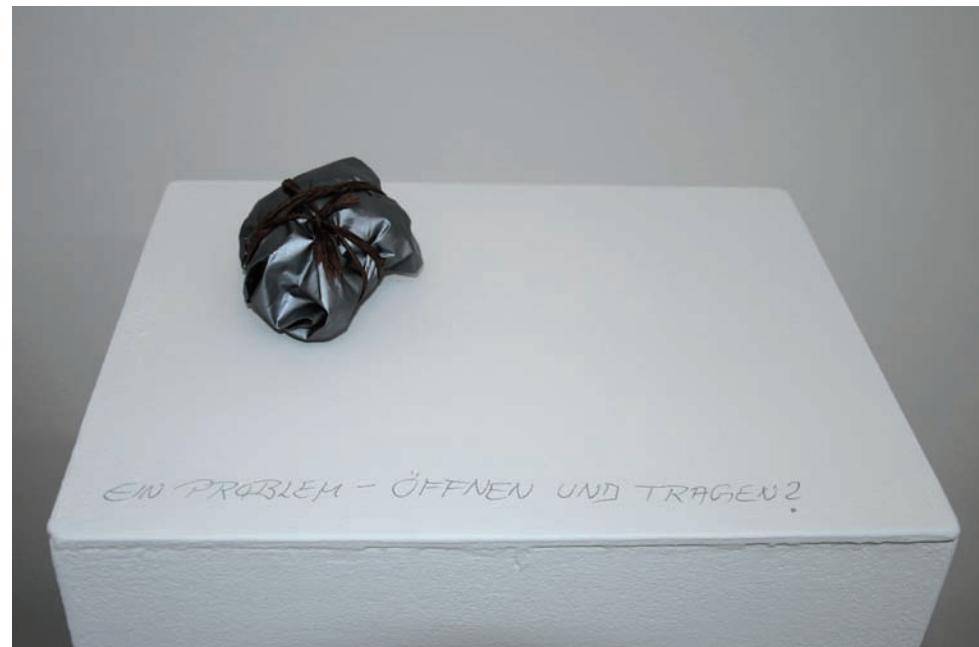
Hye Kyoung Kwon

Banana | 2010 |
Mixed Media | 19 x 38 cm



Caroline Streck

Blauer Laden | 2010 |
Öl auf Leinwand | 145 x 115 cm



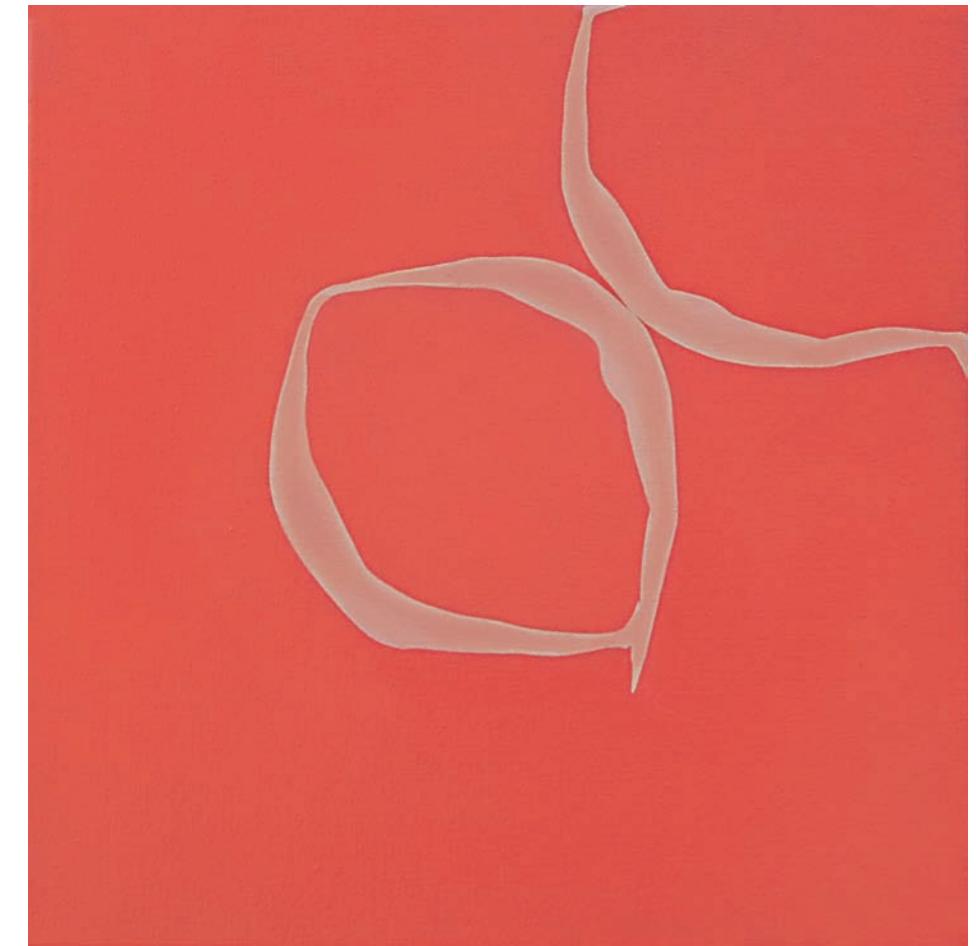
Stephanie Stieren

huckepack | 2011 |
Flachpressplatte, Farbe, Inhalt,
Papier, Paketschnur | 116,5 x 34,5 x 25 cm

04 | 05 | 06

4

5

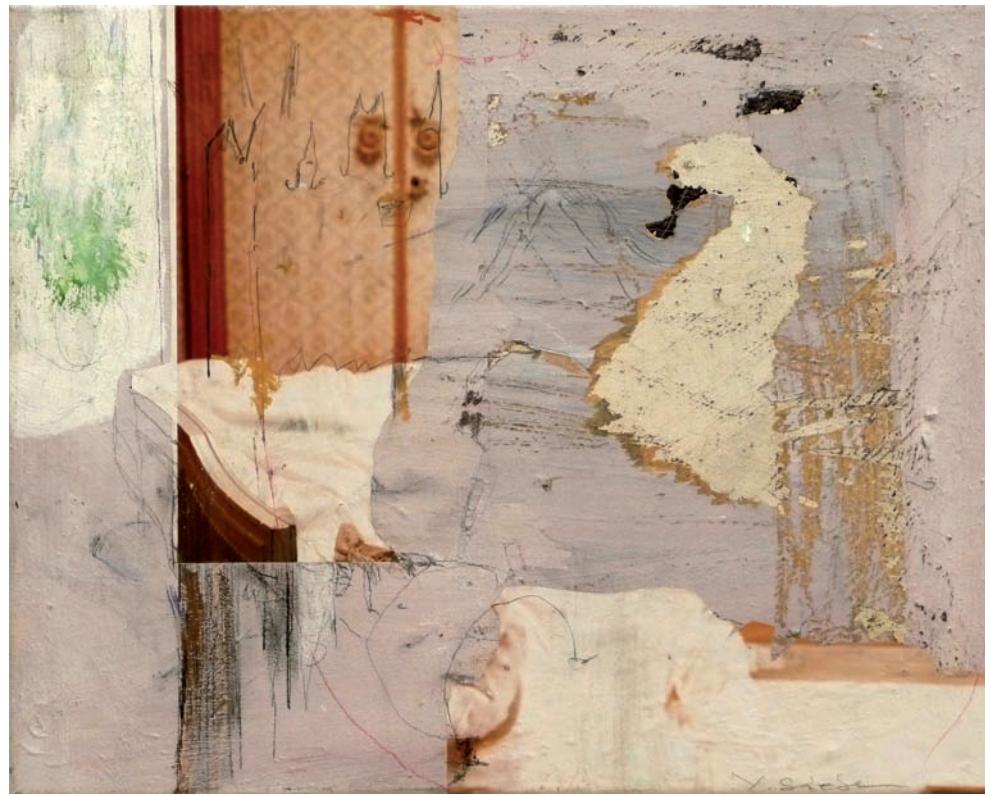


Inkyung Choi

o.T.(Orange) | 2011 |
Öl auf Leinwand | 30 x 30 cm

Hye Kyoung Kwon

Garden | 2010 |
Mixed Media | 23 x 33 cm



Volker Sieben

step me mother | 2011 | Foto, Öl, Pencil,
Kreide auf Leinwand | 40 x 50 cm



Stefan Rinck

Staben SB | 2011 |
Sandstein | 31 x 23 x 12 cm



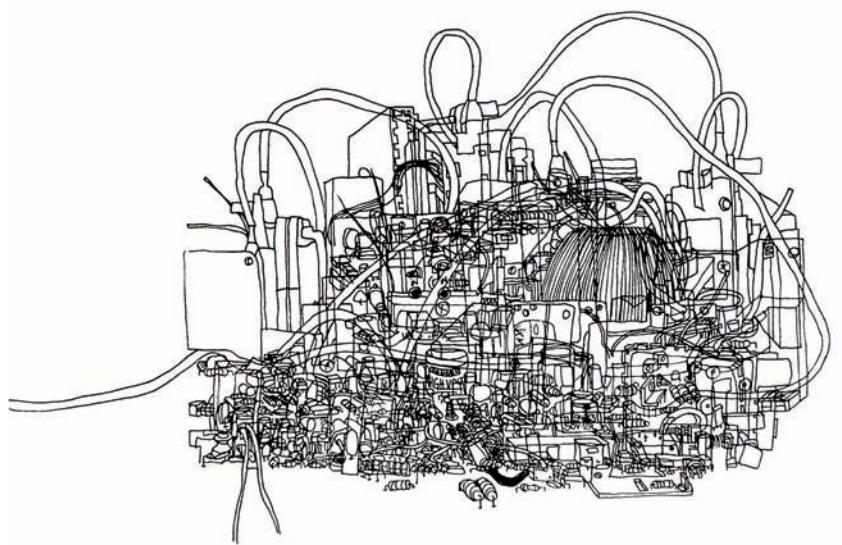
Simon Kloppenburg

Orhan T. | 2010 |
ÖL auf Leinwand | 50 x 50 cm



Susanne Kocks

Bezeichnung auf dem Alexanderplatz,
Berlin | 2011 | Fotodokumentation



Katharina Ritschi

D 9473-50V15L | 2010 |
Siebdruck | 29,7 x 42 cm



Ki-Youn Kim

Magnolien | 2009 |
Gouache auf Papier | 32 x 24 cm



Marthe Lumma

Fotografie von 12.2.2011 | 2011 |
Farbfotografie | 90 x 50 cm



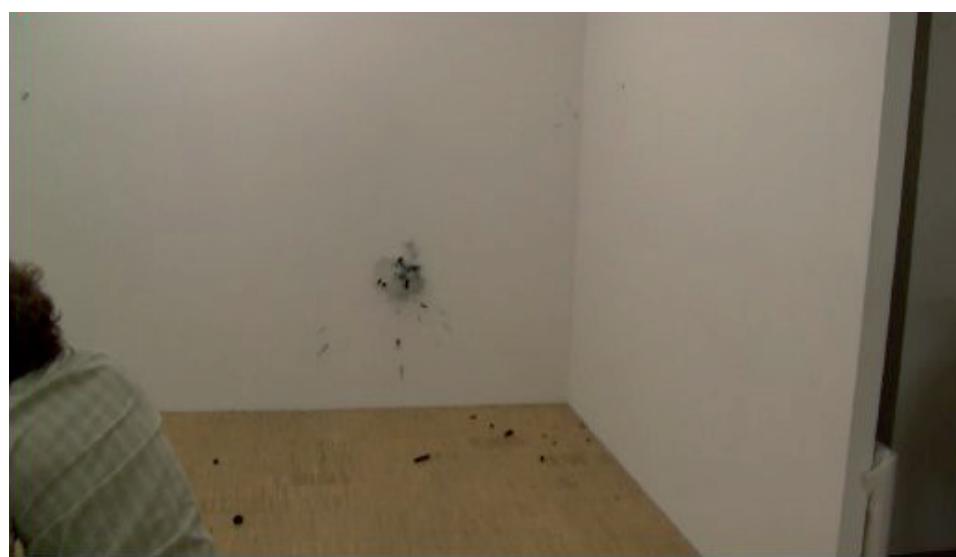
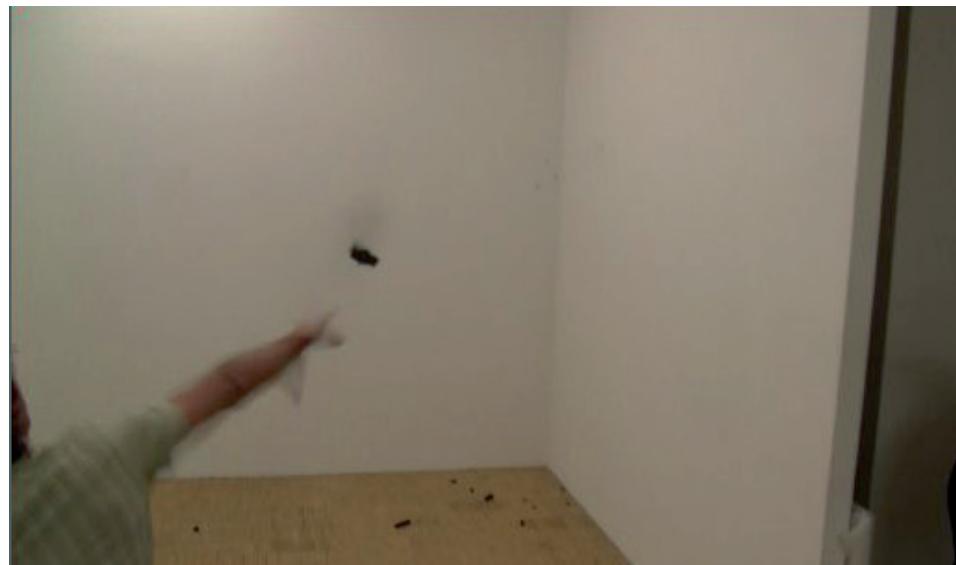
Johannes Brockmeyer

Nachtmalkastenbild 11 | 2009 |
Öl auf Hartfaserplatte | 19 x 16 cm



Katharina Sossong

pink-grau | 2011 |
Öl auf Leinwand | 85 x 60 cm



Ja dann fang ich mol oon ne es gett vonn da hochschuul der bildenden künste saar die nennt sich habeka do getts loss an da kepplastraaß unn dann faaschde loos on da kepplastroos halschde dich richtung norden am ludwicksplatz riwwa donn gehts rechts abbie uff die stengelstrooss uff die be äneuffzich die kennt jo jeda unn do die auffahrt ah sechshunternertzwanzich ab no mannheim do holschde die richtung mannheim fahrscht donn änfach die ah sechs holt unn dann getts weider links halle uff die ah sechshunnerdzwanzich scho nommol les ich do grad ab unn donn kummt die weida uff die ah sechs unn bei ausfahrt sechzehn ah do beim dreieck kaiserslautan do halscht de dich donn änfach uff die richtung frankfurt am main mainzer richdung unn fädeltsch dich do änn donn getts ab die ausfahrt änezwanzich kreutz mainz süd do bische schon zeen minnute unnerwegs in der richtung uff die ah sechzich richtung frankfurt am main darmstadt gehts dann loos unn bei da ausfahrt dreißich links schon nommo links halle unn uff die ah siwwenesechzich abbie jo unn bei da ausfahrt eins mönchhof dreieck in ah drei richtung würzburgh doo fahschde zirkva via minnute lang

dass sinn siwwekommavünf killometa wenn des genau wisse willschd unn bei da ausfaahrt fuffzich richtung ah fünf fahre dass iss nur ganz kurz dass iss nur e minnutt unn bei da gawwelling links halle schildan do folgschde änfach die se do hann hannova les ich do kassel dortmund ah fünf folge unn da ah fünf die hoolschde dann aach unn dann getts ab dreihunnadzehn kilomeda die les ich do bisher mein liewa schwan dass is so richtich doll weida uff die ah siwwa unn bei da ausfahrt sechseachzich kirchheim dreieck in ah via richtung berlin dresde erfurt bad hersfellt do kumm ich jo gar nimme met so richdich oh leck da is jo do bischde jo schunn e schdunn dreidreißich minnute unnawehchs les ich unn bei ausfahrt sechseuffzich ah dann gehts uff die richtung ah neun fahre vierhunnat meda weida unn bei da gawwelling links halle schilldan wie les ich do die schilda no berlin halle do gets zur saale leipzich sich sinn ma schon in da näe hoijojoi äänzkommanull killomeda waida gehts dann uff die ah neun do bischde jetzt druffunn do fährschde faschde stunn dass muss ma sich mol iwwerlehn weida uff die ah zehn noh noh zirka sechs minnute les ich do getts donn bei da ausfahrt sechzehn dreieck

nutetahl wer soll dass lese kinne in ah hunnafuffzehn richtung berlin ich wusst gar nit dass mir sovill ahs hann do berlin zentrum berlin zee-lendorf potsdam zentrum sisches jetz kumme ma schon e bissche näa no no berlin do ran unn bei ausfahrd eins dreieck funkturn ah wie les ich do in ah hunnad richtung hamburch wedding fädeltschde dich änn do gäts weida uff die seestroos unn dort dusche dich do rechts halle abbie uff die müllastroos dos gett so via minnute unn dann kummschde schunn uff die schosseestroos druff unn da bischde schon mitte in berlin dränn dann gets uff die friedrichschdroos die kennt jo aach jeda do biegtschde links ab uff die rudidutschkeschdroos dass die hatt jo friannerschd gehiesch wääs ich noch genau unn dann kommt getts imma weida gradaus die rudidutschkeschdroos gett in die oranienschdroos iwwa do faaschde ungefähr än killomeda weit halschd dich do links unn biegtschd in die adalbertschdroos ab unn dann bischde schunn am kwadraat.



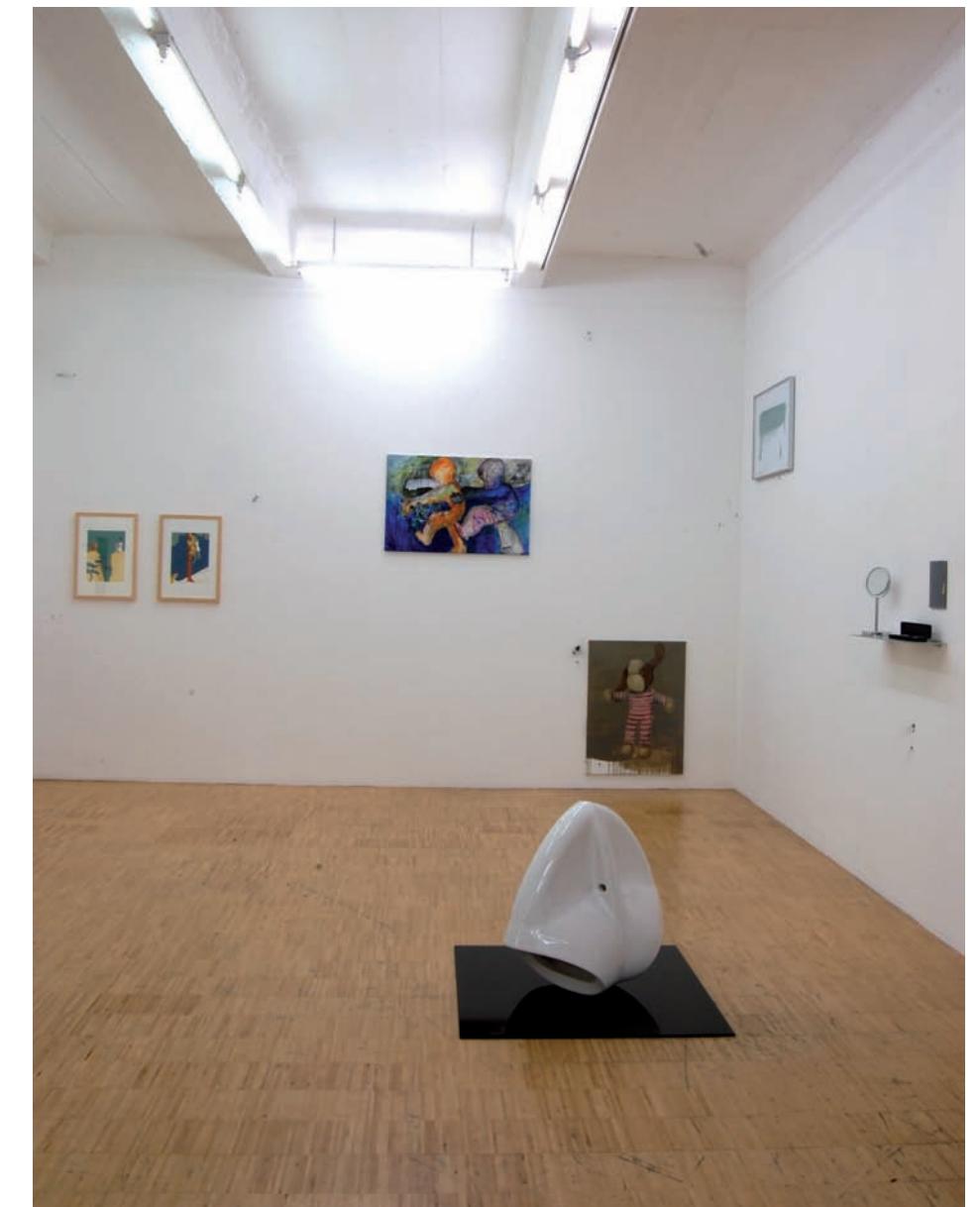
Ausstellungsansicht

Das Universum expandier |
KWADRAT | Berlin | 2011



Ausstellungsansicht

Das Universum expandier |
KWADRAT | Berlin | 2011



Ausstellungsansicht

Das Universum expandier |
KWADRAT | Berlin | 2011



Ausstellungsansicht

Das Universum expandier |
KWADRAT | Berlin | 2011



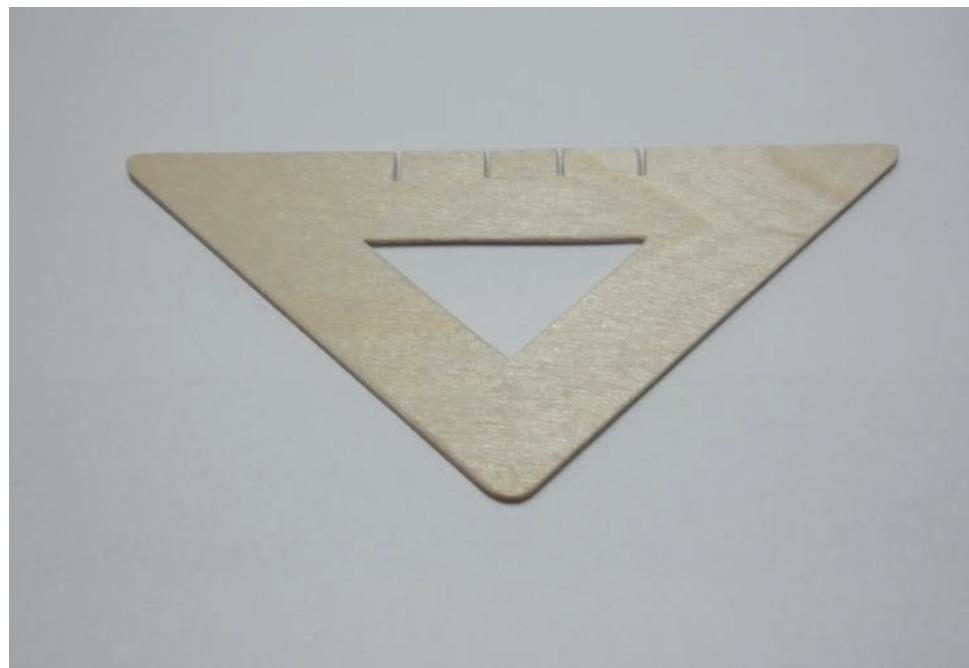
Ausstellungsansicht

Das Universum expandier |
KWADRAT | Berlin | 2011



Julia Rabusai

Demonstration | 2011 |
Mixed Media | 195 x 80 x 50 cm



Youjin Moon

Das vergleichbare Lineal | 2011 |
Holz, Spiegel und Foto | 20 x 28 x 30 cm



Laura Frising

Kommunikationsautomat | 2011 |
versch. Materialien | 20 x 27 x 25 cm



Shila Khatami

So | 2011 |
Acryl und Lack auf Hartfaserplatte | 50 x 40 cm



Cordula Sumalvico

Tango | 2011 |
ÖL auf Leinwand | 130 x 160 cm



Felix Schumacher

Felix | 2011 | Airbrush und Acryl
auf Leinwand | 70 x 140 cm



Alexander Minor

o.T. | 2011 |
Sanitärkeramik und Lacobel Glas | 80 x 80 x 90 cm



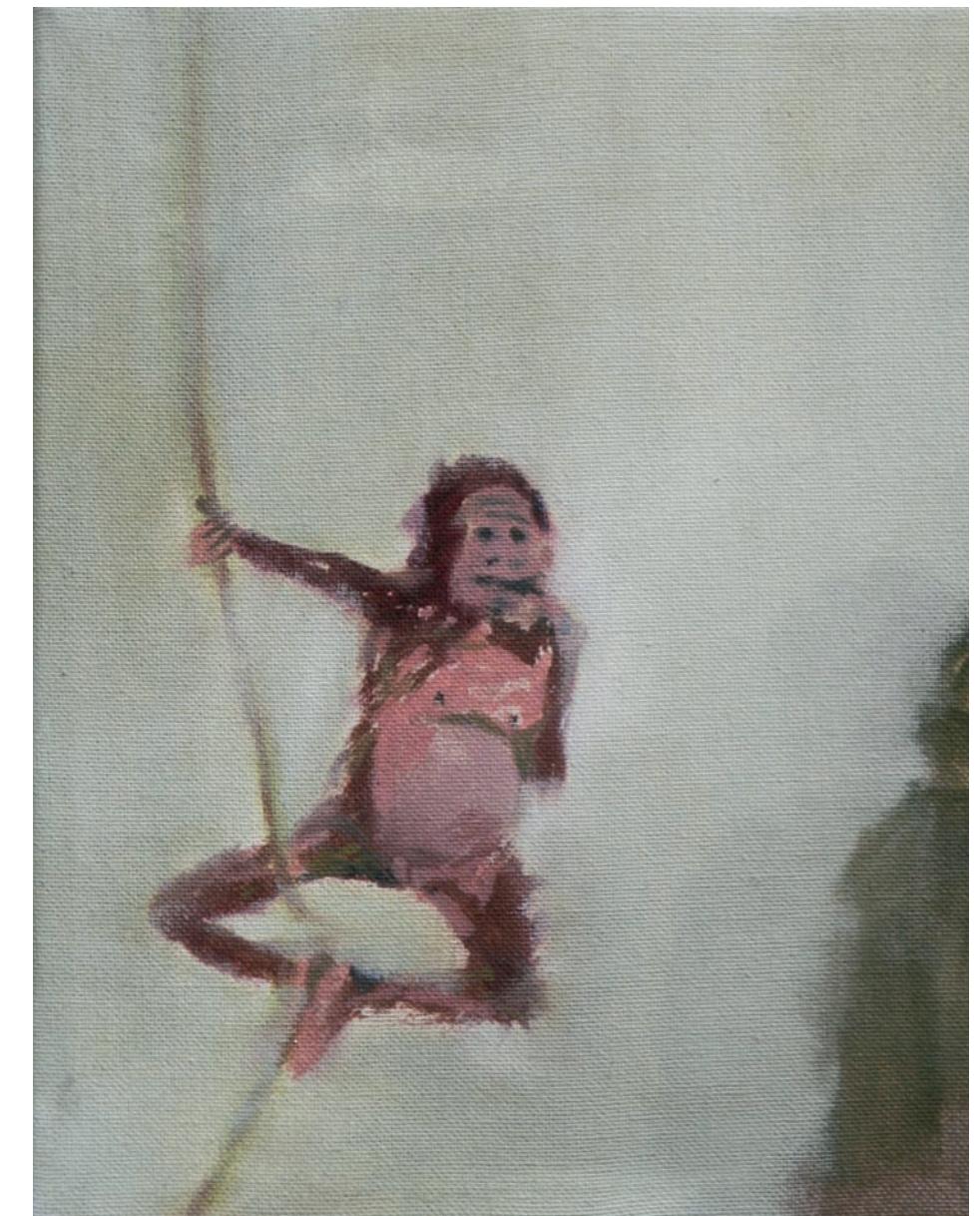
Achim Haen

o.T. | 2010 | Wachskreide und Acryl
auf Leinwand | 60 x 90 cm



Achim Haen

o.T. | 2010 | Wachskreiden und Acryl auf
Leinwand/Malpappe | 60 x 60 cm



WooJung Choi

Look at me | 2011 |
Öl auf Leinwand | 25 x 20 cm

impressum

der Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung

DAS UNIVERSUM EXPANDIERT

Das Saarland in Berlin

27. bis 30. August 2011

im Projektraum KWADRAT

Martin Kwade

Adalbertstr. 20, 10997 Berlin

www.kwadrat-berlin.com

Projektträger:

Hochschule der Bildenden Künste, HBKsaar, Saarbrücken

Keplerstr. 3-5, 66117 Saarbrücken — www.hbksaar.de

Künstlerische Leitung: Shila Khatami; Prof. Gabriele Langendorf

Herausgeber: Shila Khatami; Martin Kwade; Prof. Gabriele Langendorf

Abbildungen: Andre Bockholdt; Shila Khatami; Courtesy Galerie Susanna Kulli,

Zürich; Gabriele Langendorf; Stefan Rinck; Courtesy Cruise & Callas, Berlin;

Volker Sieben; Studierende der HBKsaar

Redaktion: Prof. Gabriele Langendorf

Gestaltung: Corinna Schneider, Saarbrücken

Herstellung: www.saxoprint.de, Dresden

Auflage: 1200

©Hochschule der Bildenden Künste, HBKsaar, Saarbrücken;

Shila Khatami; Martin Kwade; Gabriele Langendorf;

KünstlerInnen; Fotografinnen und Autorinnen

Saarbrücken 2011